

# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 7

Juli 2021

E-Mail: [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de)

Archiv: [www.goelser-blaettche.de](http://www.goelser-blaettche.de)

## Mal- und Bastelwettbewerb der AKK zum Thema Karneval

Husaren und Möhnen bedanken sich bei den Gölser Grundschulkindern für tolle Bilder



Vertreter der Gölser Husaren und der Gölser Seemöwen überbrachten dem Schulleiter Peter Degen eine Urkunde und der Gewinnerin einen Gutschein. Das Foto zeigt (v. l. n. r.) Kathi Geil, Cäcilie Kühn, Gitti Knipp, Peter Degen, Markus Ohlig, Anita Kirschner und Nicola Lunnebach.

In diesem Jahr war auch der Karneval der Pandemie zum Opfer gefallen. Doch den Kindern sollte wenigstens etwas vom Lebensgefühl „Karneval“ in dieser Session bleiben. So hatte die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) gemeinsam mit dem Verein „Ein Herz für unser Pänz“ die Aktion „Kamelle für unser Pänz“ ins Leben gerufen. Zwar konnten die Kinder keine Kamellen beim Karnevalsumzug sammeln, dafür brachten die Koblenzer Karnevalsvereine prall gefüllte Turnbeutel mit vielen leckeren Süßigkeiten für jedes Kind in die Koblenzer Grundschulen. Im Rahmen dieser Aktion lud die AKK die Kinder auch dazu ein, an einem Mal- und Bastelwettbewerb unter dem Motto „Karneval“ teilzunehmen. Die Fülle der Rücksendungen haben alle Erwartungen übertroffen. Auch unsere Gölser Pänz haben sich fleißig beteiligt und wunderschöne Kunstwerke erschaffen. Alle Bilder wurden bei der AKK ausgestellt und in einem kunterbunten Buch zusammengefasst. Ausgewählte Werke wurden von TV Mittelrhein in einem virtuellen Rosenmontagszug verfilmt. Dieser kann über den Youtube-Kanal der AKK bewundert werden – ganz unter dem Motto „Koblenz ist bunt“. Außerdem wählte eine Jury das schönste Bild aus jeder Schule aus, um den Maler/die Malerin mit einem Gutschein zu belohnen. Die beiden Gölser Karnevalsvereine – Husaren und Seemöwen – bedankten sich bei den Gölser Grundschulkindern für ihre kreativen Bilder und gratulierten der Gölser Gewinnerin Alessia Steffen zu ihrem Gewinn. Sie übergaben ihr den Gutschein der Jury und dem Schulleiter Peter Degen überreichten sie im Namen des AKK-Präsidenten Christian Johann das Buch mit allen eingereichten Bildern sowie eine Urkunde.

J.M.

Weingut Johannes Müller

## Johannes-Fest <sup>3</sup>

25. – 27.06.2021

23. – 25.07.2021

27. – 29.08.2021

Jeweils ab 15 Uhr  
um Reservierung wird gebeten

Weingut Johannes Müller  
Stauseestr. 22 56072 Koblenz  
Tel. 0261 42560 info@weingutmuller.de  
www.weingutmuller.de

## Aus dem Gölser Ortsbeirat

### Bericht aus der Sitzung des Ortsbeirates am 17. Juni 2021 von Hans Ternes, GRÜNE GÜLS.

Endlich mal wieder eine analoge Ortsbeiratssitzung! Ja, man freute sich tatsächlich, die Mitsprecher\*innen für unseren Ort leibhaftig wiederzusehen, auch wenn man politisch im Detail ja durchaus nicht immer einer Meinung ist. Leider war unser Ortsvorsteher Hermann Josef Schmidt nach seiner Erkrankung noch nicht wieder so fit, wie wir ihn kennen, sodass der Stellvertreter Eckhard Kunz die Sitzung leiten musste.

Satte 10 Punkte hatte die Tagesordnung! Im ersten Punkt wurde die Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge ab 01.01.24 in der Stadt Koblenz beraten. Frau Wolf vom Tiefbauamt der Stadt erläuterte die vorgesehenen Abrechnungseinheiten GÜLS, Gölser Hafen und Bisholder. Nur der Bereich Hafen und Bisholder lassen sich durch sinnvolle Kriterien abtrennen, sodass das ganze übrige GÜLS als eine Abrechnungseinheit gelten soll. Demnach werden in Zukunft alle Eigentümer in der Abrechnungseinheit GÜLS zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen herangezogen und nicht mehr nur die Anlieger der entsprechenden Straßen. Mieter werden wie bisher nicht beteiligt. Eine Sonderregelung ist noch für die Anlieger der Gulsstraße in der Diskussion. Da hier bereits Ausgaben getätigt wurden, muss die Maßnahme wohl noch durch Einmalveranlagung der Anlieger teilfinanziert werden; dafür sollen diese aber eine Verschonung für 20 Jahre bezüglich der zukünftigen wiederkehrenden Beiträge erhalten. Wohlgeachtet: Die grundsätzliche Regelung wurde vom Landtag beschlossen; der Gölser Ortsbeirat wurde nur bezüglich der Aufteilung der Abrechnungseinheiten gefragt und stimmte dieser einstimmig zu.

Im Punkt zwei ging es um ein Bauvorhaben in der Pastor-Busenbender-Straße unmittelbar neben dem Festplatz. Mit Mehrheit wurde dem Antrag zugestimmt, unter der Auflage, dass über eine Baulasteintragung festgelegt wird, dass der Eigentümer sich verpflichtet, eine höhere Anzahl von Veranstaltungen auf dem Festplatz zu akzeptieren als sowieso bereits durch die Lärmschutzverordnung erlaubt sind. Dies könnte ja bei einer stärkeren Nutzung des Bürgerhauses als in der Vergangenheit durchaus relevant werden. Ohne lange Diskussion wurde ein SPD-Antrag einstimmig angenommen, der die Errichtung einer Ruhebänk in der Nähe des Nussbaums in der Ludwig-Denk-Straße fordert. Als Prüfauftrag an die Verwaltung formuliert war ein weiterer SPD-Antrag, der die Errichtung von ca. sechs Parkmöglichkeiten am Ortsausgang von Bisholder (Richtung Layerbach) fordert. Durch die Schaffung dieser Parkplätze soll die Park-

situation in den engen Bisholderer Straßen und Gassen entspannt werden. Nicht ganz unumstritten war die Positionierung der Plätze an einer städtischen Ausgleichsfläche – dennoch stimmten alle Fraktionen zu, der Stadt den Prüfauftrag zu erteilen.

Die CDU beantragte in TOP 5 die Ausweisung eines Platzes in GÜLS oder Bisholder (z.B. im Schleiderbachtal oder Moselbogen), an dem „Bäume der Erinnerung“ im Gedenken an Verstorbene oder andere besondere Anlässe gepflanzt werden können. Auch diesem Antrag stimmten alle Fraktionen einstimmig zu. Vertagt wurde sodann ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Sanierung des Bühnenhauses, weil hier zunächst der Fortschritt der im sogenannten „Stadtdörferprojekt“ aufgenommenen Baumaßnahmen am Bühnenhaus abgewartet werden soll.

Bündnis 90/die GRÜNEN hatten einen umfangreichen Antrag zu einem neuen Müllkonzept für GÜLS vorgelegt. Darin wird gefordert, dass an einigen neuralgischen Punkten zusätzliche Müllbehälter mit Beutelspendern für Hundekot (sog. Dogstationen) aufgestellt werden, z. B. an den Aufgängen zum Heyerberg, im Layerweg bzw. an den Tennisplätzen oder am Zugang zu der sogenannten Hundewiese am Moselbogen. Auch sollen weitere bereits bestehende Müllbehälter mit Behältnissen für Zigarettenskippen versehen werden (Möhnenplatz, alte Kirche, Bushaltestelle Alte Schule etc.).

Wenn möglich, sollen an den Dogstationen kompostierbare Tüten eingesetzt werden, falls Hundebesitzer\*innen die Tüten dann doch nicht bestimmungsgemäß, sondern in der Natur entsorgen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Allerdings wurde darauf verwiesen, dass es fast schon ein Erfolg wäre, wenn die Stadt sich zur Leerung der Behälter bereit erklären würde – für die Installation, vor allem der Dogstationen, müsste man sich wahrscheinlich Sponsoren suchen...

Auch ein weiterer Antrag der GRÜNEN wurde einstimmig angenommen. Zur Vermeidung von Gefahrensituationen und Konflikten zwischen Radfahrern und Fußgängern beantragten sie eine Neuordnung im Bereich des Moselufers zwischen der Gölser Brücke und der Ab-

fahrt in der scharfen Kurve der B416 (ehemaliges! Seepfadfindergelände). Hier wird bisher durch ein Hinweisschild der Fahrradverkehr Richtung Moselbogen auf den Moseluferspazierweg geführt, obwohl der eigens verbreiterte Radweg Richtung Winnigen an der B416 entlang weiter besteht. Besonders im Sommer entsteht dadurch ein erheblicher Radverkehr auf dem Spazierweg, was vor allem für ältere Spaziergänger\*innen und Familien mit Kindern häufig zu Gefahrensituationen führt. Besonders durch die Zunahme der Radtouristen mit E-Bikes, die ohne böse Absicht in ganzen Pulks mit häufig erheblicher Geschwindigkeit den Weg befahren, ist erhöhter Handlungsbedarf entstanden. Die Grünen beantragen daher, den Spazierweg wieder den Fußgängern vorzubehalten und den Radverkehr weiter auf dem Radweg Richtung Winnigen zu führen. Die Radfahrer mit Ziel Gölser Moselbogen können dann noch vor der Rechtskurve der B 416 etwa 400m weiter gefahrlos auf den Moseluferweg geführt werden, wenn man ihnen den kleinen Umweg über die Einfahrt Hafen/Campingplatz nicht zumuten will. Die Antragsteller wiesen

auch darauf hin, dass so eine konsequente Weiterführung der Richtung Metternich bestehenden Regelung erzielt wird, wo der Moseluferspazierweg ebenfalls den Fußgängern vorbehalten wird und die Radfahrer den Streifen an der B 416 nutzen müssen.

Der letzte Antrag wurde wiederum vertagt: Die SPD wollte die Stadt auffordern, mit den Verantwortlichen der KOVEB zu verhandeln, um die augenblicklich geltende Streckenführung der Busse wieder so zu verändern, dass die Verlängerung der Fahrzeit aufgehoben wird. Die Diskussion ergab, dass es durchaus auch positive Stimmen gab, die die verbesserte Reichweite der Busse lobten. So einigte man sich darauf, die Erfahrungen aus der Umstellung noch etwas intensiver auszuwerten und der TOP wurde in den Herbst vertagt.

Wie gesagt: Endlich wieder einmal eine Live-Sitzung von Angesicht zu Angesicht! Letztlich wurde bei allen Punkten Einvernehmen erzielt. Das ist doch – bei allen Unterschieden der politischen Richtungen – ein gutes Zeichen für die Kooperationsbereitschaft der im Ortsbeirat vertretenen Parteien.

**GETRÄNKE MÜLHOFFER**  
seit 1904  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de  
Abholer-Angebot 14.07. - 23.07.21

**GEROLSTEINER**  
Classic Medium  
12 x 1 L PET  
+ Pf. 3,30 €  
Ltr. 0,49 €  
Beim Kauf von 2 Kisten  
1 Insektenhotel GRATIS! 5,95 €

**NIEHOFFS Vaihinger**  
Apfel 8,90 €  
Orange 9,90 €  
6 x 1 L Glas  
+ Pf. 2,40 €/Ltr. 1,48/1,65 €

**RHENSER** Classic Medium Still  
12 x 0,7/0,75 L Glas  
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,53/0,50 € 4,50 €

**hachenburger** Zwickel / Pils / Radler  
20 x 0,33 L Pils 11,90 €  
+ Pf. 4,50 €/Ltr. 1,80 €

**STEINSIEKER**  
12 x 0,7/0,75 L Glas  
+ Pf. 3,30 €  
Ltr. 0,55/0,52 € 4,70 €  
DIE QUELLE DER SCHÖNHEIT  
Für Brackfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

### VERSICHERUNGSAGENTUR PHILIPP MADER

Ihr Spezialist in der Koblenzer Altstadt mit Empathie, Humor und vor allem Kompetenz



Rheinstraße 23, 56068 Koblenz  
0176-30309422  
philipp.mader@ga.cura.de  
www.cura.de/philipp-mader



HEIZUNG · SANITÄR

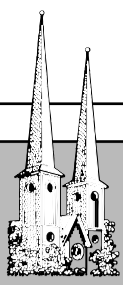
**MÖHLICH-RATH** GMBH

Wolfskaulstraße 54  
56072 Koblenz-GÜLS  
Telefon (0261) 43804  
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

**Der Service für Ihre Haustechnik**

## Aus der Pfarrgemeinde



### KÖB St. Servatius

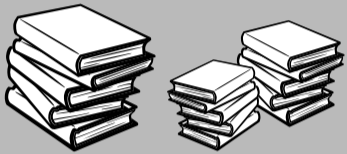
Unsere Pfarrbücherei war wegen Corona über längere Zeit geschlossen. Karin Wüst hat die Leitung der Bücherei abgegeben. Für das langjährige ehrenamtliche Engagement an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an sie und an alle, die in den letzten Jahren in der Bücherei tätig waren.

Am 30. August geht es wieder los. Die Bücherei ist neu sortiert, es gibt viele neue und interessante Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos – ein Besuch lohnt sich.

Die neuen Öffnungszeiten der Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte in Güls sind montags und dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung der AHA-Regeln. Sollte es darüber hinausgehende Corona-Auflagen geben, werden wir diese in unserem Schaukasten vor der Kirche und im Eingangsbereich der Begegnungsstätte aushängen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Sie!

**Bernadette Fiedel**



### Messdienerausbildung

Wir bilden aus! Und zwar Messdienerinnen und Messdiener. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren keine neuen Messdiener\*innen ausbilden konnten, freuen wir uns sehr, dass es nun wieder losgehen kann. Unser neues Ausbildungskonzept sieht vor, im September an vier Montagen (17.30 bis 18.30 Uhr) einen Intensivmonat der Ausbildung anzubieten, welcher im Anschluss für mehrere Wochen in ein Buddy-Programm übergeht. Dort werden den neuen Messdiener\*innen erfahrene Messdiener\*innen zur Seite gestellt, die die „Kleinen“ an die Hand nehmen und ihnen mögliche Unsicherheit nehmen. Außerdem soll das Buddy-Programm dafür sorgen, dass die neuen Messdiener\*innen schnell in unsere Gemeinschaft aufgenommen werden. In dieser erwarten euch tolle Aktionen, vielfältige Gruppenstunden und eine jährliche große Sommerfreizeit. Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter [Jugendleiterrundeguels@outlook.de](mailto:Jugendleiterrundeguels@outlook.de)! Anmelden können sich alle Kinder und Jugendlichen, die in den letzten vier Jahren zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind.

### Krabbelgruppe „Storchennest“ findet wieder statt

Ab sofort findet jeden Dienstag um 10 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte, großer Raum oben, wieder eine Krabbelgruppe für alle Kinder bis 2 Jahre statt. Für die begleitenden Mamas, Papas, Omas oder Opas besteht Testpflicht, die Kontaktdaten werden erfasst.

Weitere Informationen und vorherige Kontaktaufnahme per Mail unter: [storchennestguels@gmx.de](mailto:storchennestguels@gmx.de)

## Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

## Der stellv. Ortsvorsteher informiert

### Liebe Mitbürger,

unmittelbar vor den Sommerferien nehmen die Planungen für den Umbau des Bühnenhaus Fahrt auf. Die Stadtverwaltung hat in der Zwischenzeit das renommierte Koblenzer Architekturbüro Ternes beauftragt, die notwendigen Umplanungen vorzubereiten und eine Kostenschätzung im Laufe des Monats Juli vorzulegen. Sobald die Zahlen auf dem Tisch liegen, wissen wir auch, welche Maßnahmen realistisch durchsetzbar sind.

Wir hoffen, dass es – gegebenenfalls mit Eigenleistungen – möglich sein wird, die Räume im ersten Obergeschoss so herzurichten, dass sie für die Vereine als Versammlungsort nutzbar werden. Es soll darüber hinaus durch den Einbau einer kleinen Küche auch Gelegenheit gegeben werden, Veranstaltungen mit einer beschränkten Besucherzahl, Feiern usw. durchzuführen. So ist es hoffentlich möglich, den erwarteten Wegfall einiger anderer etablierter Gölser Lokalitäten zumindest teilweise zu kompensieren.



Am 6. Juli fand mit Stadtverwaltung und Vertretern des Landes Rheinland-Pfalz eine Ortsbesichtigung statt, in der die angedachten Maßnahmen – insbesondere auch auf dem Dorfplatz – vorgestellt wurden. Die Unterstützung des Landes wurde weiter fest zugesagt, so dass wir hoffen können, dass die Umsetzung zeitnah erfolgt.

Ein besonderes Ärgernis sind die Zustände auf der Gölser Fußball-Sportanlage. Hier wurde in den vergangenen Jahren mit großem Engagement des Vereins und von Gölser Bürgern eine vorbildliche Sportstätte geschaffen. Dort fühlen sich auch die immer mehr zur Plage werden Nilgänse wohl, so dass ein geordneter Spielbetrieb, insbesondere für die Kleinsten, kaum noch gewährleistet ist. Leider hat die Stadtverwaltung hier offensichtlich Kompetenzprobleme, jedenfalls keine geeigneten Vorschläge unterbreiten können.

nen, wie dafür Sorge getragen wird, dass die überhand nehmenden Verschmutzungen abgestellt werden. Ich habe Herrn Oberbürgermeister David Langner aufgefordert, behördenintern dafür Sorge zu tragen, dass die notwendigen Schritte eingeleitet werden, um sicherzustellen, dass die Plätze in Zukunft wieder ungestört genutzt werden können. Kinderschutz muss immer noch vor Tierschutz gehen.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien. Glücklicherweise scheinen die Inzidenzraten zumindest für die Sommerzeit doch so deutlich reduziert zu sein, dass es möglich sein sollte, die Ferien zu genießen. Allen denjenigen die noch unter den Covid-Folgen leiden, wünsche ich gute Besserung. Dies gilt insbesondere für unseren Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, der hoffentlich bald wieder die Amtsgeschäfte übernehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Eckhard Kunz  
Stellvertretender Ortsvorsteher

## AWO Güls informiert

Endlich kann die Begegnungsstätte der AWO in Güls wieder öffnen. Unter Einhaltung der bekannten Regeln (FFP2- bzw. med. Maske beim Betreten, desinfizieren, Abstand halten, Personenerfassung) haben zweifach Geimpfte (ab 14 Tage nach der zweiten Impfung), Genesene und aktuell Getestete ab sofort wieder Zutritt zur Begegnungsstätte. Wegen der zu beachtenden Abstandsregeln bleibt die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.

Die Walking-Gruppe ist auch wieder aktiv. Der Freundeskreis startet montags in zwei Gruppen. Die Skat- und Doppelkopfrunde findet dienstags wieder statt, wie auch das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Donnerstag.

Das Mittwoch-Essen und größere Veranstaltungen können leider noch nicht wieder angeboten werden.

## Impfaktionen der Gölser TAFEL

Mitarbeiter und Kunden in der Pfarrbegegnungsstätte geimpft



**Das medizinische Team:** Barbara Krause, Angela Grütter und Kathrin Haunschild (v. l. n. r.) führten die Impfaktion in Ihrer Freizeit durch.

In Zusammenarbeit mit der Praxis Dr. Susanne Schmelz konnte die Gölser Tafel ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 22. Mai ein Impfangebot gegen Covid 19 mit dem Impfstoff von AstraZeneca machen.

Da dieses Angebot gut angenommen wurde, starteten die Initiatorinnen und Initiatoren einen zweiten Impfauftrag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Koblenzer Tafeln sowie die Kunden und Kundinnen der Gölser Tafel.

Diesem Aufruf folgten am 9. Juni 24 Personen in die katholische Pfarr-

begegnungsstätte in Güls. Sie ließen sich, mit Hilfe der Unterstützung der Praxis Dr. Schmelz, durch Barbara Krause und Kathrin Haunschild und der Mitarbeiterin der Gölser Tafel, Angela Grütter, impfen.

Das medizinische Team machte dies in seiner Freizeit. Die Organisation übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gölser Tafel, denen hiermit ein besonders Lob für den reibungslosen Ablauf auszusprechen ist. Vielen Dank allen, die hier hilfreiche Unterstützung geleistet haben.

## TV Güls investiert in die Zukunft

### Neue energiesparende Beleuchtung in der Vereinssporthalle

Mithilfe großzügiger finanzieller Zuschüsse von Seiten des Sport- und Bäderamtes der Stadt Koblenz sowie des Sportbundes Rheinland konnte der Turnverein Güls in der Corona-bedingten Zwangspause eine wichtige und zukunftsweisende Investition in seiner Vereinssporthalle in der Eiseiligenstraße realisieren.

Die 30 Jahre alten, reparatur- und störanfälligen Lampen in der Hallendecke wurden komplett durch energiesparende

und zeitgemäße LED-Leuchten ersetzt. Durch die neue Beleuchtung wird eine Energieersparnis von ca. 60 Prozent erreicht.

Der Turnverein bedankt sich bei den Zuschussgebern, bei allen Vereinsmitgliedern, die bei der Planung und Durchführung beteiligt waren sowie beim Team der Insoma GmbH unter der Leitung von Reiner Stieffenhofer, die für die fachgerechte Installation verantwortlich zeichneten.

## IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller  
Steuerberater

Andrea Buch  
Steuerberaterin

TEICHSTRASSE 18, 56072 KOBLENZ  
Tel. 0261 / 92 22 09-0

[info@steuerberater-guels.de](mailto:info@steuerberater-guels.de)

[www.steuerberater-guels.de](http://www.steuerberater-guels.de)

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Schöne und erholsame Ferien wünscht ...

CDU

Josef Oster  
Aktiv. Für dich. Für uns.

Tel.: 0261-370 98 · [info@josef-oster.de](mailto:info@josef-oster.de) · [www.josef-oster.de](http://www.josef-oster.de)



# Unbürokratische Hilfe für bedürftige Familien

Ergebnis der Osterspenden-Umfrage: SPD unterstützt Ortsvorsteher im „Kampf gegen Armut“



**Scheckübergabe im Stadtteil Bisholder:** Toni Bündgen freut sich mit Hermann-Josef Schmidt und Pascal Klingmann (v. r.) über 500 Euro für das Projekt „Kampf gegen Armut“.

Traditionell verteilte die SPD Güls bisher am Samstag vor Ostern rote Rosen und Osterleier. Wie so vieles musste dies aufgrund der Pandemie-Einschränkungen in diesem Jahr ausfallen. Daher wurde beschlossen, den sonst eingesetzten Geldbetrag auf 500 Euro aufzustocken und zu spenden. Da mehrere Projekte zur Auswahl standen, wurden die Gülslerinnen und Gülsler gefragt, wohin das Geld gehen soll (das Gölser Blättche berichtete). Zur Wahl stand das Projekt „Kampf gegen Armut“, bei dem der Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt seit mehreren Jahren Spenden an bedürftige Familien in Güls weiterleitet. Beim zweiten Projekt „Digitalhelfer“ der AWO Güls werden ältere Menschen im Umgang mit den neuen Medien unterstützt. Als dritte Spendenmöglichkeit wurde die Gülsler Grundschule ausgewählt. Zu guter Letzt konnte

das Heimatmuseum Güls als Spendenempfänger gewählt werden, das wie viele kulturelle Einrichtungen unter den Lockdown-Beschränkungen gelitten hatte. Bis zum 1.5. wurden alle per Mail, Telefon oder Internet-Umfrage abgegebenen Stimmen gewertet. Die Auswertung ergab mit 46,2% der abgegebenen Stimmen das Projekt des Ortsvorstehers „Kampf gegen Armut“ als Sieger. 7,7% der Teilnehmenden wählten das Projekt „Digitalhelfer der AWO Güls“, 26,9% favorisierten die Idee, Geld der Gülsler Grundschule zur Verfügung zu stellen und 19,2% wollten das Heimatmuseum finanziell unterstützen. Die SPD Güls konnte sich coronabedingt erst im Juni mit dem Ortsvorsteher treffen, um die Spende symbolisch zu übergeben. Erster Vorsitzender Toni Bündgen freute sich, dass er den Scheck in Höhe

von 500 Euro im Sinne der sozialen Idee der SPD nun endlich persönlich an Hermann-Josef Schmidt übergeben konnte. Ergänzend merkte der stellvertretende Vorsitzende Pascal Klingmann an, „Die Pandemie hat die meisten Menschen betroffen und eingeschränkt. Als Ortsverein können wir leider nicht die großen Probleme lösen, aber zumindest auf Probleme aufmerksam machen und die verschiedenen kreativen Gülsler Initiativen unterstützen. Für zukünftige ähnliche Aktionen freuen wir uns auch über Hinweise auf weitere unterstützenswerte Projekte und Initiativen.“ Der Ortsvorsteher bedankte sich für die Spende und erzählte, dass er zusammen mit seiner Frau schon einer ganzen Reihe von Familien, die durch Schicksalsschläge oder schwierige soziale Bedingungen in Not geraten sind, unbürokratisch helfen konnte. Dabei bekomme er auch Hinweise von dritter Seite, beispielsweise der katholischen und evangelischen Kirche, da es für die meisten eine Hürde darstelle, von sich aus um Hilfe zu bitten. Umso so schöner sei die Dankbarkeit, wenn mit diesem Projekt bedürftigen Familien in unserem Ort, die besonders unter der Pandemie leiden, bei der Alltagsbewältigung geholfen werden kann. Lobend erwähnte er, dass in der Vergangenheit auch schon andere, neben der katholischen Jugend und den Seepfadfindern insbesondere sozial eingestellte Privatpersonen, diese Arbeit mit Spenden unterstützt haben. Die Gülsler SPD bedankt sich bei allen, die an der Abstimmung teilgenommen haben und wünscht auch den diesmal nicht bedachten Projekten viel Erfolg - AWO, Gülsler Grundschule und das Heimatmuseum freuen sich sicher auch über private Spenden oder ehrenamtliche Unterstützung!

## Es wird vorgelesen

Veranstaltung fürs Sommerferienprogramm

In den Sommerferien lesen Veronika Hollmann, Birgitt Grimmel-Woldt und Sonja Gänlein auf dem Festplatz vor dem Bühnenhaus Geschichten für Kinder vor. Die Bürgermeisterin Ulrike Mohrs hat in Zusammenarbeit mit der CDU Güls die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen. Jeweils montags um 16.00 Uhr ist Treffpunkt im Schatten der Bäume vor dem Bühnenhaus. Am 26. Juli wird die Geschichte vom di-



cken fetten Pfannkuchen vorgelesen, am 2. August, „Das schönste Ei der Welt“, am 9. August, „Eine Wiese für alle“ und am 16. August, „Tranquilla Trampeltreu“. Eine Veranstaltung fürs Sommerferienprogramm, weckt die Leselust und vertreibt die Langeweile. Die zuhörenden Kinder bringen am besten ein Kissen und, wenn möglich, eine erwachsene Begleitperson mit. Kontakt: vroni.hollmann@web.de

## Bücherschrank sucht Bücher

Der offene Bücherschrank auf dem Gülsler Plan vor der Servatius-Apotheke ist inzwischen eine feste Einrichtung in Güls geworden. Er erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird rege genutzt. Allerdings werden mehr Bücher entnommen als eingestellt. Gerade Kinderbücher sind Mangelware. Daher bittet die Gülsler CDU um Bücherspenden, vor allem Kinderbücher. Die Bücher können entweder direkt in den Bücherschrank eingestellt werden oder bei August Hollmann in Bisholder abgegeben werden. Vielleicht ist das ein Anlass um das eigene Bücherregal zu durchforsten und Zuhause etwas Platz zu schaffen. Die Gülsler CDU wünscht weiter viel Spaß beim Stöbern und Lesen. Hoffentlich findet jeder die passende Lektüre für den Strand oder Balkon. Schöne Ferien!



**Die B-Jugend des neu gegründeten Handballclub Koblenz\*** traf sich im Juni zu ihrer ersten Teambuilding-Maßnahme in der Ruppertsklamm in Lahnstein. Ziel der Übung war es in Dreier-Teams die Klamm zu besteigen. Allerdings musste abwechselnd einer des Teams eine Augenbinde tragen. Eine weitere Person gab Anweisungen mit seiner Stimme, der Letzte sollte nur durch Berührungen den Blinden führen. Der Aufstieg verlief problemlos. Am Ende hatten die Trainer ein paar Kaltgetränke vorbereitet. Die Jungs ließen es sich schmecken. \* Beim HC Koblenz handelt es sich um einen Zusammenschluss der Handballabteilungen des TV 1890 Güls e. V. und des TV 1891 Moselweiß e. V. ab der Saison 21/22. Für Interessierte gibt es am 9. Juli um 19 Uhr einen Infoabend in der Gaststätte Turnerheim in Güls.



**Schon der erste Teil des Johannes-Fest<sup>3</sup>** im Weingut Johannes Müller im Juni war ein voller Erfolg. Nicht nur im Winzerhof, sondern auch im neu gestalteten Garten verbrachten die Gäste gesellige Stunden bei gutem Essen und ausgezeichneten Weinen. Auch in diesem Jahr lädt das Weingut Johannes Müller an insgesamt drei Terminen zu seinem Johannes-Fest ein. Die folgenden Termine sind: 23. bis 25. Juli sowie 27. bis 29. August 2021, jeweils um 15.00 Uhr öffnen sich die Türen. Um vorzeitige Reservierung wird gebeten. Die Winzerfamilie Müller freut sich auf Ihren Besuch.

**IMPRESSUM:**  
Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz  
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;  
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.  
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.  
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.  
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

*Verlobt*  
*Verlobt*  
*Verheiratet*

**Wir heiraten!**

Daher laden wir alle, die sich mit uns und unseren Familien verbunden fühlen, zu unserer kirchlichen Trauung am 17.07.2021 um 13:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Servatius in Güls und zum anschließenden Sektempfang ein.

**Karolin (geb. Krenzel) & Christopher Bündgen**

Voranmeldungen zur Kirche bitte an christopher.buendgen@gmail.com

Ortsverein SPD Koblenz-Güls

**ABSCHALTEN UND ERHOLEN**

ICH WÜNSCHE IHNEN EINE SCHÖNE FERIEENZEIT

DETLEV PILGER, MDB  
Stadtverbandsvorsitzender

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstags

möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

### Manfred Koenen

Koblenz-Güls, Im Palmenstück, im Juni 2021

## Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

**EP: Daffertshofer**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Höhenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

**Modern und Solide Wohnen**

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

**Geht nicht - gibt's nicht**

Preisträger 2012  
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermester seit 2003  
**Sascha Walkowiak**

**malerschieß**  
Gülsstraße 41  
D-56072 Koblenz  
Fon 0261-46548  
E-Mail info@malerschuess.de  
www.malerschuess.de

## Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

mit großen Schritten gehen wir den Sommerferien entgegen. Auch dies fühlt sich, wie vieles mehr, in diesem Jahr etwas sonderbar an. Der Nachholbedarf nach Begegnungen, Urlaub, Feierlichkeiten und Festen ist riesig. Nicht zuletzt in Koblenz und Güls mussten wir in der vergangenen Zeit erhebliche Einschränkungen in Kauf nehmen. Aber es gab nun wirklich keine Alternative, als aus Rücksicht auf die eigene Gesundheit und die der anderen, unser gesamtes Leben einzuschränken. Trotz eines noch immer etwas unsicheren Gefühls sind wir nun auf einem guten Weg. Vor allem die nun doch gute Zahl der Geimpften eröffnet jetzt wieder mehr Möglichkeiten des Miteinanders. Dennoch sollten wir weiter vorsichtig sein und nicht fahrlässig werden und die schwer errungenen Freiheiten nicht wieder aufs Spiel setzen. Gleichzeitig heißt es aber jetzt, das Leben wieder etwas mehr zu genießen! Egal ob in der Heimat oder in der Ferne sollte dies nun gelebt wer-



den. Für den Herbst und für das nächste Jahr dürfen wir dann auch wieder auf unsere geliebten Brauchtümer hoffen. In Sachen Güls war ich in den letzten Wochen in verschiedenen Themen unterwegs. Zunächst habe ich mal wieder mit den Verantwortlichen der Bahn AG Kontakt aufgenommen. Die Instandsetzung der Haltestation und den Zugang barrierefrei zu gestalten waren hierbei Thema. Die Auskunft war eher ernüchternd! Zur Buga 2029 könnte etwas gehen! Stellt sich die Frage, was machen Menschen mit einer Einschränkung oder auch Mütter mit einem Kinderwagen bis dahin? Nach den Aussagen der Bahnvertreter ist die finanzielle Ausstattung durch den Bund unzureichend und lässt keinen Spielraum für solche Maßnahmen zu. In diesem Zusammenhang habe ich nochmals den Verkehrsminister Scheuer angesprochen, hege aber auf dessen Antwort wenig Hoffnung!

Bei einem anderen Thema bin ich jedoch etwas optimistischer! In Sache Kindertagesstätte St. Servatius gibt es eine gewisse Entwicklung. Nach Gesprächen mit Mitarbeiterinnen des Bischöflichen Generalvikariats und der Rendantur in Koblenz ist nun Bewegung in die Angelegenheit gekommen. Es gibt jetzt wohl Pläne, zeitnah die Grundstücksfrage und den Neubau auf die Wege zu bringen. Hier gibt es auch wirklich keinen Aufschub, will man die Eltern und deren Kinder nicht im Regen stehen lassen. Insgesamt habe ich, auch in Sachen Corona, festgestellt, dass wir uns teilweise zu Tode verwalten und dadurch Prozesse nicht in Bewegung geraten bzw. eine nahezu unendliche Bearbeitung erfahren. An diesen schwerfälligen Strukturen muss dringend gearbeitet werden. Nun wünsche ich Ihnen und Euch allen eine entspannte Sommerzeit und viele schöne Begegnungen und dann möglichst bald ein freudiges Wiedersehen in unserem geschätzten Güls.

Ihr/Euer Detlev Pilger

## Schiffstour nach Winnigen

Zu einer Schiffstour auf der Mosel lädt die CDU Güls am Sonntag, 5. September 2021 ein. Um 19.00 Uhr geht es los mit dem Fahrgastschiff Confluentia, der Familie Hölzenbein. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Anleger an der Gülser Brücke auf der Moselweißer Seite.

Da das Moselfest in Winnigen coronabedingt wohl nicht wie gehabt stattfindet, gibt es auch kein Feuerwerk. Es sind aber andere Programmpunkte in Winnigen geplant. Sollte kein Landgang in Winnigen möglich sein, werden einfach ein paar gesellige Stunden an Bord bei netten Gesprächen verbracht. Nach der langen Zeit der Entbehrungen ist das sicher mal wieder eine schöne Gelegenheit andere Menschen zu treffen. Mit an Bord ist auch Josef Oster (MdB), er wird über einige interessante Themen aus Berlin berichten.

Die Rückkehr ist für 22.30 Uhr an der Gülser Brücke geplant. Der Fahrpreis beträgt 10€ pro Person. Karten gibt es beim Geflügelhof Hollmann in Bisholder, FrAnK Stores (ehem. Duo Schreibwaren), Herbys Coffee Bar und Gärtnerei Wilbert in Güls. So heißt es am 5. September nach einem Jahr Unterbrechung wieder: Leinen los!

## Ticket nach Tokio gelöst

### TV-Güls-Sitzvolleyballer fährt zu den Paralympics

In einem nervenaufreibenden Finale hat sich die deutsche Nationalmannschaft im Sitzvolleyball in der Qualifikation für die Paralympics in Tokio durchgesetzt.

Nationalspieler hatte als bester Abwehrspieler des Qualifikationsturniers maßgeblichen Anteil daran, dass die deutsche Mannschaft sich noch in die Riege der



Mit einem knappen 3:1-Sieg im Qualifikationsturnier buchten die Deutschen gegen eine starke kasachische Mannschaft in letzter Minute das Ticket nach Japan. Mit an Bord auf dem Weg zu den Paralympics, die am 24. August beginnen, wird auch TV-Güls-Vereinsmitglied Heiko Wiesenthal sein. Der Sitzvolleyball-

Teilnehmer in Tokio einreihen konnte. Für Wiesenthal ist dies nach 2012 in London und 2016 in Rio de Janeiro schon die dritte Teilnahme an den Paralympics. 2012 führte er sein Team zur Bronzemedaille. Vielleicht geht mit dem enormen Kampfgeist in der Nationalmannschaft in diesem Jahr sogar noch mehr.



# ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

**Rohrreparatur | Hochdruck  
Kanal-TV | Rohrortung  
Trocknungstechnik**

**24 STD  
SERVICE**  
*Seit 1978*

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

## DRK Blutspende: Ehrenamtler gesucht

In Güls werden im Jahr vier Blutspende-Termine angeboten, dafür werden vom Deutschen Roten Kreuz freiwillige Ehrenamtler zur Unterstützung und Mithilfe gesucht.

Bei Interesse und weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Marion Kramann, Telefon: 0261/37523, kramann@drk-mittelrhein.de wenden.

Nächste Blutspende in der Pfarrbegegnungsstätte ist am 28. Juli um 17.00 Uhr.



## TONI MÜLLER

SEIT 1811

Am Mühlbach 96 · 56072 Koblenz  
Telefon: 02 61 / 40 88 08  
www.weingut-toni-mueller.de

## ROSÉ IM KORNFELD

**„Ein Rosé im Kornfeld,  
das ist immer fein.  
Denn es ist Sommer  
– und was ist schon dabei?“**

Na, haben Sie direkt mitgesummt? Der Schlager „Ein Bett im Kornfeld“ von Jürgen Drews inspirierte uns zu Name und Design des neuen Markenweins. Zarte Anklänge von Mandarine und Erdbeere in der Nase. Mineralisch, frisch und lebensfroh auf der Zunge! Schmeckt überall: auf der Terrasse, im Garten und natürlich auch beim Picknick am Kornfeld.

**Meinigers Internationaler  
Rosé Preis 2021: 87 Punkte**



**8,40 € je 0,75 l Flasche**

## Mönnen bleiben optimistisch

### Sommer-Karneval der Gülser Seemöwen fällt aber aus

Die „Sitzungstäsch“ war ein voller Erfolg. Der lila Beutel mit dem jecken Inhalt wurde über 600-mal verkauft. Die Best-of-DVD hat rund 1500 Jecken erreicht und damit die Leistung und den Einsatz der aktiven Mönnen honoriert. Besser hätte es für die Gülser Seemöwen nicht laufen können.

Jede Sitzungstäsch beinhaltet neben der Best-of-DVD einen Gutschein für eine Sommer-DVD, die die Mönnen zusätzlich produzieren wollten.

Der Seemöwen-Vorstand hatte seinerzeit gehofft, dass – wenn Corona es zulässt – dieser Gutschein auch einlösbar ist. Dafür war bereits ein Termin für die Aufzeichnung der Sitzung mit den Aktiven in der Rhein-Mosel-Halle festgelegt, jedoch konnten sich die Tanzgruppen, Theatergruppe, Redner und Sängerin-

nen seit November nicht mehr treffen. Bis dato waren weder Präsenztrainings noch Proben möglich. Nur mit Online-Training kann ein Bühnenfähiger Tanz leider nicht entstehen. Aufgrund dessen hat sich der Vorstand dazu entschließen müssen, die Sommer-DVD-Aufzeichnung abzusagen. Auch die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen – die normalerweise im April stattgefunden hätte – wird aus gegebenem Anlass voraussichtlich im September 2021 nachgeholt.

Die Frage, wie die kommende Karnevals-session aussieht, stellen sich auch die Seemöwen. Sie hoffen für alle Aktiven, für die Mitglieder und für alle Karnevalsfreunde, dass im nächsten Jahr wieder der Sitzungskarneval durchgeführt werden kann und bleiben dahingehend optimistisch.



**Der in Güls lebende** Bundestagsabgeordnete Josef Oster nutzt gerne sitzungsfreie Wochen, um auf dem Gülser Wochenmarkt einzukaufen. Neben den frischen Waren und Produkten schätzt Oster die angenehme Atmosphäre und die Begegnungen und Gespräche auf dem Marktgelände.

## ----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im Juni -----

Schweren Herzens hat sich das Wochenmarktteam nach Rücksprache mit den beteiligten Winzern dazu entschieden, in diesem Sommer keinen Weinausschank auf dem Wochenmarkt zuzulassen. Zum einen ist die Coronasituation aufgrund der Deltamutation immer noch nicht unproblematisch und bis zum Redaktionsschluss des Blättchens gilt immer noch die Maskenpflicht, zum anderen haben wir aus den Erfahrungen des letzten Jahres gelernt, dass der Weinausschank zwar für einige wenige Kundinnen und Kunden das zentrale Element des Wochenmarktes zu sein schien, für andere aber war die Belegung der gesamten Tische und Stühle durch Weintrinker ohne Rücksichtnahme auf die Belange derer, die „nur“ einen Kaffee trinken oder ein Eis essen wollten, oft auch ein Ärgernis. Mehr als für manche Beteiligte erträglich war, dass man sich bisweilen auch noch so manches anhören musste, sodass einige der Ehrenamtlichen sich der Situation nicht immer gewachsen sahen. Auch wurde die Kritik an uns herangetragen, dass der Charakter des Marktes bisweilen zu sehr in ein Weinfest ausgeartet sei, was manche Kund\*innen durchaus abgeschreckt habe. Besonders problematisch war, dass man ja nur Flaschen auf dem Markt kaufen konnte und durfte, was sicher auch dazu führte, dass manchmal etwas zu viel von den edlen Tropfen konsumiert wurde.

Wir sind selbst nicht glücklich damit, dass wir gemeinsam mit den Winzern diese Entscheidung fällen mussten, weil wir wissen, wie schön es wäre, gelegentlich mal ein Gläschen Wein zu genießen. Leider ist es aber nach den gesetzlichen Regelungen der Marktordnung nicht zulässig, Wein in Gläsern auszuschenken. Sollte es in der nächsten Zeit hier eine Änderung der Marktordnung geben, werden wir uns sicher noch einmal mit den Winzern zusammensetzen und das Thema neu diskutieren.

Was gibt es noch Neues im Juli? Iris Kimpel hat sich entschieden, mit ihren feinen Pâtisseriesprodukten im Juli und August zu pausieren, weil so manches Schokotörtchen in der Hitze einfach davonlaufen würde. Ab September ist sie mit ihrem Team wieder auf dem Markt.

Die Möhnen kommen dafür noch einmal am 9. Juli und ver-

wöhnen uns mit ihren fantasievollen Kuchen und Torten. Bitte denkt daran: Wer Kuchen fürs Wochenende mit nach Hause nehmen möchte, sollte ein eigenes Behältnis mitbringen, in dem die süßen Leckereien unversehr transportiert werden können. Und die Umwelt wird geschont, weil kein Verpackungsmüll anfällt. Das gilt natürlich auch für den Einkauf an allen anderen Ständen.

Die Kaffeerösterei „Die Kaffeewerker“ aus dem Westerwald wird im Juli nur vierzehntägig kommen: am 16.07. und am 30.07.

Ansonsten sind auch im Sommer fast immer alle Anbieter auf dem Markt; gelegentlich sei dem einen oder anderen Marktbesucher aber auch ein kleiner Urlaub gegönnt. Über Urlaubsdetails informieren wir zeitnah in unserer Wochenmarkt-App: Einfach den QR-Code scannen und immer informiert sein!



Für alle, die noch gar nicht wissen, wer alles auf dem Markt seine Waren anbietet, sei unser Angebot hier noch einmal zusammengestellt:

Bäckerei Alsbach aus Lay	„Ankerterrasse“ von Stefan Kreuter
Don Terrino Suppenmanufaktur	Pâtisserie Iris Kimpel aus Güls
Kaffeerösterei „Die Kaffeewerker“	Hunsrück Bio-Gemüse
Jackys Feinkost aus Mülheim-Kärlich	Crêpesstand aus Kruft
„Gutes aus Güls“ von Fam. Werner Kreuter	Armin Saals Käsekiste
Obst- und Gemüsehof Levermann aus Rhens	Wilberts Gärtnerei
Metzgerei Zinnecker & Schmidt aus dem Hunsrück	Herbys Eiscafé
Geflügel und Lammfleisch von Odinius aus Bad Honningen	Caféfino
vier Gölser Winzer im Wechsel: J. Müller, Spurzem, Lunnebach und Hähn	
zwei Imker im Wechsel: KurzundSüß und die Honigmacherei	
im wöchentlichen Wechsel: Gewürze-Knopp und der Fischwagen	
sowie alle 14 Tage: „Kukuvaja“ mit den griechischen Spezialitäten.	

Sollten Sie bisher den Weg oder die Zeit noch nicht gefunden haben, diesen lebendigen Gölser „Frischluftsupermarkt“ mit dem dörflichen Flair zu besuchen: Sie sind auch weiterhin herzlich eingeladen!  
*Initiative Gölser Wochenmarkt*

## brockmann IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112

[www.ing-brockmann.de](http://www.ing-brockmann.de)

**DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!**

**KOBLENZ**  
Beatusstraße 20  
(im Hause Mercedes)



**MÜLHEIM-KÄRLICH**  
Florinstr. 8-16  
(im Hause Zender)

**KOTTENHEIM**  
August-Horchstr. 5  
(Hauptsitz)

**brockmann**  
Kfz-Sachverständige

**GTÜ**  
VERTRAGSPARTNER

**tü-ma**  
Mit Sicherheit Ihr Partner

### Gölser Kirschen

von Hilde Mader

Gölser Kirschen sind süß und rund, wandern ganz schnell in meinen Mund. Und wie kann es auch anders sein, ich bin ja ein Mädchen von Mosel und Rhein.



Und ganz genau genommen, bin ich in Güls zur Welt gekommen. Und der Gölser Kirschenmarkt war bekannt in Stadt und Land, die Kirschen man immer saftig und frisch vorfand.

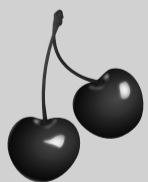
Geerntet ganz frisch vom Feld, wurden sie so verschickt in die ganze Welt. Alle Gölser waren dann auf den Beinen, es halfen die großen, dicken, dünnen und auch die kleinen.

Eimer und Seilchen waren immer dabei Und halfen bei der Schufferei. So wurden die Körbe schnell gefüllt Und das Arbeitsoll erfüllt.



Zwischendurch wurden Kirschen genossen Und der Stein wurde im hohen Bogen weggeschossen. Die Kinder hatten sich mit Kirschohrringen geschmückt Die sind haltbar, so frisch gepflückt.

So waren alle bei der Ernte fleißig, ob 5, 10, 50 oder dreißig. Deshalb essen wir alle gerne, Gölser Kirschen mit dicken Kernen.



Die Kerne spucken wir dann aus Und machen einen Wettbewerb daraus. Wer am weitesten spucken kann, der ist der Beste Kirschkernspuckermann.

Und so ist Kirschen essen ein Hochgenuss, ein besonders süßer „Gölser Kuss“.

## Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzte Sitzungswoche dieser Legislaturperiode ist „Geschichte“, die politische Arbeit geht aber unvermindert weiter. Die Entwicklung der Coronapandemie macht es notwendig, dass wir Tag für Tag Entscheidungen treffen, die zur Bewältigung der schwersten Krise in der Geschichte unserer Bundesrepublik beitragen.

Ich glaube, dass wir auf einem guten Weg sind: Die Zahl der Neuinfektionen bewegt sich auf einem niedrigen Niveau, zugleich läuft die Impfkampagne gegen das Coronavirus auf Hochtouren. Wenn wir uns weiterhin vernünftig verhalten und Abstands- und Hygieneregeln einhalten, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir das Schlimmste überstanden haben. Jetzt zeigt es sich auch, dass die Maßnahmen und Entscheidungen, die die von der CDU geführte Bundesregierung getroffen hat, richtig waren. Dank des Instrumentes Kurzarbeitergeld haben wir Arbeitsplätze erhalten und eine im internationalen Vergleich sehr niedrige Arbeitslosenquote. Die Konjunktur hat bereits wieder deutlich Fahrt aufgenommen, deshalb sinkt die Zahl der Arbeitslosen wieder deutlich. Viele Unternehmen, die mit Hilfe unsere Hilfs- und Förderprogramme die Coronakrise überlebt haben, stellen jetzt bereits neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Und natürlich ist es auch ein Verdienst unserer Regierung, dass wir jetzt weitgehend unbeschwert in Urlaub fahren können.

Als Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Koblenzer Stadtrates freut es mich besonders, dass ich

in den vergangenen Wochen einiges für die Menschen in meinem Wahlkreis erreichen konnte. Tausende Vodafone-Kunden hatten wochenlang kein Internet, keinen Fernsehempfang und Störungen im Telefonnetz. Ich habe mich bei der Vodafone-Konzernspitze erfolgreich dafür eingesetzt, dass die erheblichen Störungen beseitigt werden und dass betroffene Kunden Gutschriften in Höhe von insgesamt 250.000 Euro erhalten haben. Vielleicht noch wichtiger ist, dass sich der Umgangston und die Servicequalität bei Vodafone verbessert haben.

Ein anderes Thema betrifft die Zukunft der künftig eigenständigen Universität. In Berlin habe ich in Gesprächen ein Ergebnis erreicht, das den Universitätsstandort Koblenz deutlich aufwerten und nach vorne bringen wird: Ein Studiengang für Gewässerkunde soll kommen und vom Bund mit drei Stiftungsprofessuren beste Startvoraussetzungen erhalten. Die Zusage für die drei Professuren bekam ich nach Gesprächen im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur von Minister Andreas Scheuer persönlich. Die Idee eines Studiengangs für Gewässerkunde entstand in der in Koblenz beheimateten renommierten Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zugeordnet ist.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage.



Ihr Josef Oster

## Dunkelstellen beseitigen

Durch den starken Bewuchs am Fußweg zwischen Güls und Bisholder sind viele Straßenleuchten von Sträuchern und Ästen umgeben. Dadurch kommt es zu einer sehr begrenzten Ausleuchtung. Hinzu kommt noch der schlechte Allgemeinzustand des Fußweges. Im vergangenen Jahr wurden Grundstücksbesitzer auf der



gegenüberliegenden Straßenseite verpflichtet, Bäume zu stutzen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Das sollte auf der Fußgängerseite auch erfolgen. Die CDU Güls ist mit dem Kommunalen Servicebetrieb in Verbindung getreten um hier für Abhilfe zu sorgen. Durch entsprechendes zurückschneiden der Bäume und Sträucher wäre dann der Weg nach Bisholder für Jung und Alt wieder ein Stück sicherer und angenehmer zu gehen. Wenn dann auch die angekündigte Sanierung des Fußweges durchgeführt wird, ist der Weg nach Bisholder wieder auf dem neuesten Stand.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung  
**Horn Internetservice** [www.koblenz-net.de](http://www.koblenz-net.de)

**www.moehlich.de**

FRANZ - JOSEF  
**MOEHLICH**  
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung  
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls  
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

**Sanitär- und Heizungsbau**

Jörg  
Kreuser  
Meisterbetrieb

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen

**Balkon- und Terrassensanierungen**

Bedachungen

**Dachdeckermeister**  
**ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4 09 08 96 · [www.der-dachdecker-koblenz.de](http://www.der-dachdecker-koblenz.de)

# TERMINE

- 09.07. Freitag**  
 15-19 Uhr Gülsler Wochenmarkt  
 Festplatz Gulusastraße  
 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet  
 Pfarrkirche St. Servatius
- 14.07. Mittwoch**  
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln  
 Pfarrbegegnungsstätte
- 16.07. Freitag**  
 15-19 Uhr Gülsler Wochenmarkt  
 Festplatz Gulusastraße
- 23.07. Freitag**  
 15.00 Uhr Johannesfest  
 Weingut J. Müller  
 15-19 Uhr Gülsler Wochenmarkt  
 Festplatz Gulusastraße
- 24.07. Samstag**  
 11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls  
 Treffpunkt: Feuerwehrhaus  
 15.00 Uhr Johannesfest  
 Weingut J. Müller
- 25.07. Sonntag**  
 15.00 Uhr Johannesfest  
 Weingut J. Müller
- 26.07. Montag**  
 16.00 Uhr Ferienprogramm: Vorlesen  
 Festplatz Gulusastraße
- 28.07. Mittwoch**  
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln  
 Pfarrbegegnungsstätte  
 17.00 Uhr Blutspende-Aktion durch das  
 Deutsche Rote Kreuz  
 Pfarrbegegnungsstätte
- 30.07. Freitag**  
 15-19 Uhr Gülsler Wochenmarkt  
 Festplatz Gulusastraße
- 01.08. Sonntag**  
 10.00 Uhr Kinderkirche  
 Pfarrkirche St. Servatius
- 02.08. Montag**  
 16.00 Uhr Ferienprogramm: Vorlesen  
 Festplatz Gulusastraße
- 06.08. Freitag**  
 15-19 Uhr Gülsler Wochenmarkt  
 Festplatz Gulusastraße
- 09.08. Montag**  
 16.00 Uhr Ferienprogramm: Vorlesen  
 Festplatz Gulusastraße

## ABFALL IN GÜLS

**Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**  
 Altpapier 23.07. / 13.08.  
 Gelber Sack 13.07. / 03.08.  
 Grünschnitt 06.08. / 10.09.

**Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**  
 Altpapier 23.07. / 13.08.  
 Gelber Sack 13.07. / 03.08.  
 Grünschnitt 05.08. / 09.09.



**Michael „Micki“ Becker, langjähriger Betreuer** der 1. Mannschaft und AH Spieler beim BSC Güls hat während des Lockdowns seinen 60sten Geburtstag gefeiert. Toni Bündgen (r.) und André Karn (l.) gratulierten Micki im Namen des BSC Güls und bedankten sich für seine Arbeit im Verein. Micki ist seit über 40 Jahren Betreuer (mit einem Zwischenstopp bei RW Koblenz). Legendar war sein Tor in der Landesliga gegen den SV Untermosel. **Foto: BSC Güls**

**Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!**

**Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.**

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

**Wilh. Hanstein GmbH seit 1867**  
 Polstermöbelwerkstätten  
 56743 Mendig · Brauerstraße 10  
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de



Mit dieser schönen Zeichnung von der Poppenstrasse möchte Stefanie Frank allen Lesern Freude bereiten. Nach dem Wochenmarkt tummelten sich Gülsler mit Einkaufskörben im Gässchen. Stefanie Frank lebt in Güls und ist mit ihrem Skizzenbuch viel unterwegs, um vor Ort zu zeichnen. An der vhs Koblenz gibt sie Zeichenkurse.

## Neues aus der Fürstenwiese

### Maßnahmen werden noch in diesem Jahr verwirklicht

Nachdem der Aufsichtsrat der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein (VWM) in seiner Dezember-Sitzung letzten Jahres beschlossen hatte, zur dauerhaften Verbesserung der Wasserversorgung in der Fürstenwiese sowie der angrenzenden Ortslage eine neue Leitung über das Gebiet des örtlichen Schützenvereins zu bauen, gab es einige Irritationen über den zu erwartenden Wasserdruck. Viele Betroffene waren der Auffassung, es solle parallel der alten nur eine neue Leitung vom Hochbehälter im Schleiderbachtal zur Fürstenwiese gebaut werden, was natürlich den gleichen Wasserdruck ergeben hätte. Der dortige Hochbehälter wird aus einer Leitung befüllt, die aus Richtung Autobahn kommt. Die geplante neue Leitung

sollte an diese wesentlich stärkere Leitung angeschlossen und damit Wasser in das Netz im oberen Mühlental eingespeist werden. Dann wäre der Druck so stark, dass er gemindert werden müsste. In der Juni-Sitzung des Aufsichtsrates fragte Karl-Heinz Rosenbaum nach und erfuhr, dass die EVM außer der Trasse über den Schützenplatz noch eine weitere Trassenführung untersucht. Der Aufsichtsrat ermächtigte daraufhin die EVM, die nach ihrer Einschätzung beste Variante zu verwirklichen. Sobald diese Entscheidung gefallen ist, wird die Gülsler CDU die Fachleute der EVM einladen und diese werden dann allen Interessierten Rede und Antwort stehen. Klar ist jedoch, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr verwirklicht werden soll.



**Zuverlässig. Schnell. Individuell.**

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz  
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de  
 0261/9818303

## Gülsler Verkehrschaos



Durch die Orstmitte mit dem Bus, ist damit hier in Güls bald Schluss?

Die Verkehrssituation die ist prekär, darum muss eine Lösung her, denn durch enge Gülsler Gassen, keine Gelenkbusse mehr passen.

Um weiteres Chaos zu vermeiden, sind Busse um den Ort zu leiten, aus Koblenz kommend die Mosel entlang, am Moselbogen rechts abbiegen dann, auf der Straße Am Turnerheim ein Stück, mit Überquerung der „Ochsenbrück“. Laubenhof, Kelttenring Friedhof, Kapelle, bleiben wie bisher die Haltestellen.

Die Busfahrtroute nach Koblenz Stadt, analog die umgekehrte Linienführung hat.

Die Haltestelle am Feuerwehrhaus, fällt leider aus dem Fahrplan raus, kein Umstand sich die Haare zu raufen, bis zur nächsten „Halte“ sind nur 200 m zu laufen, aber durch diese kleine Unannehmlichkeit, würden die engen Straßen vom Busverkehr befreit.

Auch Bisholder ist weiterhin zu erreichen, die Linienführung würde der Gülsler gleichen, nur biegt der Bus nicht in den Kelttenring, er fährt geradeaus zum Höhenstadtteil hin.

Von der Ortsumfahrung in jedem Falle, profitieren letztendlich wir Gülsler alle.

Volker Kasulke

## Interessantes vom Gülsler Wochenmarkt

### Einer unserer Imker vom Wochenmarkt:



Er heißt Jochen Kurz und seine Produkte sind in der Regel süß. Unser Imker und Honighandel Kurzsüß kommt aus Neuwied/Altewied. Jochen Kurz ist 66 Jahre alt (wie wir von Udo Jürgens wissen, fängt da ja das Leben erst richtig an!), verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Der Tochter verdanken wir eigentlich all die leckeren Sachen, die wir bei Jochen Kurz kaufen können, denn die hat ihm im Jahre 2008 einen „Imkerkurs“ geschenkt. Eigentlich war Jochen nämlich KFZ-Meister mit einer eigenen freien Werkstatt in Neuwied-Oberbieber – und das sogar noch bis 2016. Dann zwang ihn das „Kreuz mit dem Kreuz“ zum Aufgeben. Seither widmet er sich intensiv der Imkerei und seinen Bienen: Mit fünf Völkern hat er begonnen, mittlerweile hat er 22 Bienenvölker. Auch wenn Bienen schwer zu zählen sind, so kann man niedrig gerechnet sagen, dass ein Volk mindestens 25 000 Bienen hat; Jochen ist also Herr über ca. 550 000 Bienen! Die Völker weiden und arbeiten direkt vor seiner Haustür an der Wied, am Rande des Naturschutzgebiets „Auf der Hardt“ in Altewied. Einige Völker stehen auch an seiner Teichanlage in Melsbach, einem wahren Biotop, wo sie besonders Apfel- und andere Obstbäume bestäuben.

Ungefähr 20 Kilo Honig bringt ihm jedes Volk, das sind zusammen genommen also ungefähr 440 Kilo Honig, die Jochen vermarkten kann: Brückensteiner Blüte, Frühlingsblütenhonig, Sommerblütenhonig, Lindenhonig, und Waldhonig macht Jochen Kurz selbst. Aber er handelt auch mit besonderen Spezialitäten von seinen Imkerkollegen, wie Buchweizenhonig, Edelkastanienhonig, Lavendelblütenhonig, Orangenblütenhonig, Rosmarinhonig, Thymianhonig, Weißtannenhonig und vielen anderen mehr. Daneben führt er besondere Kreationen die er selbst mischt: Ingwer in Honig, Chili in Honig, Kurkuma in Honig, Espresso oder Kakao in Honig. Auch hier entwickelt er immer wieder neue Honigmischungen, die ihre Liebhaber finden. Apropos Liebhaber: Manche mögen Honig dann besonders, wenn er irgendwie mit Alkohol in Berührung gekommen ist: entweder vergoren zu Met, als Likör aus Honig, als Whisky oder Gin mit Honig. „Bärenfang“ heißt einer seiner Liköre, dem nicht nur Bären nicht widerstehen können. Und lasst uns noch einmal alte Klischees bedienen: Auch die Damen kommen bei Jochen auf ihre Kosten: So manches Produkt für die Schönheit bringt er auf den Markt, darunter verschiedene Honig-Seifen und Handcremes – und natürlich die süßen Honigbonbons für die Kinder.

Das alles kommt unverwechselbar in einer alten Ape, einem dreirädrigen italienischen Kleinstlieferwagen daher, der über satte 220 ccm und 11 PS verfügt. Wenn Jochen mit diesem knatternden Unikum auf den Markt fährt, kommt jedes Mal Stimmung auf – und wenn er dann alle möglichen Klappen öffnet und sein vielfältiges Angebot zum Vorschein kommt, gleicht das einer echten Wundertüte. Und: Jochen unterhält sich gerne und freut sich immer, wenn er Fragen beantworten kann oder seine Kunden über die verschiedenen Honigsorten beraten kann... Also: Kommen Sie vorbei und fragen Sie ihn!



# Haus od. Wohnung in Güls zum Kauf gesucht!

0176 - 246 555 55

## Einbruch in Gülsler Pfarrbüro

In der Nacht zum Sonntag, 27.06.2021, kam es zu einem Einbruch in das Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Servatius in der Gulusastraße in Koblenz. Unbekannte Täter betreten durch die offensichtlich unverschlossene Eingangstür das Gebäude. Anschließend brachen diese die Eingangstür zum Pfarrbüro auf. Die Räumlichkeiten wurden durchsucht. Soweit bislang bekannt, wurde eine Geldmappe mit einem niedrigen vierstelligen Bargeldbetrag gestohlen. Hinweise bitte an die Kripo Koblenz, 0261-1032690.